

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 42 (1949)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Handweben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der beim Freizeitwerkstätten-Dienst, Pro Juventute, Zürich 8, erhältliche Webrahmen ist äusserst einfach in der Handhabung.

HANDWEBEN.

Welches Mädchen wünschte nicht, sich eine Bettvorlage, eine Einkaufstasche oder sonstige nützliche Sachen selbst weben zu können? Die hier abgebildeten Muster sind alle mit einem einfachen Handwebrahmen hergestellt worden, der vom Freizeitwerkstätten-Dienst, Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, leihweise oder käuflich bezogen werden kann. Aus einer ausführlichen „Web-Anleitung“ sind alle nötigen Handgriffe ersichtlich. Auch lassen sich darnach die verschiedenen Bindungen, wie Leinen-, Rips-, Panama- oder Körperbindung, und zahlreiche Musterungen erlernen.

Wer sich mit einigen Grundbegriffen vertraut gemacht hat, den erfasst bald der besondere Reiz des Handwebens, bieten

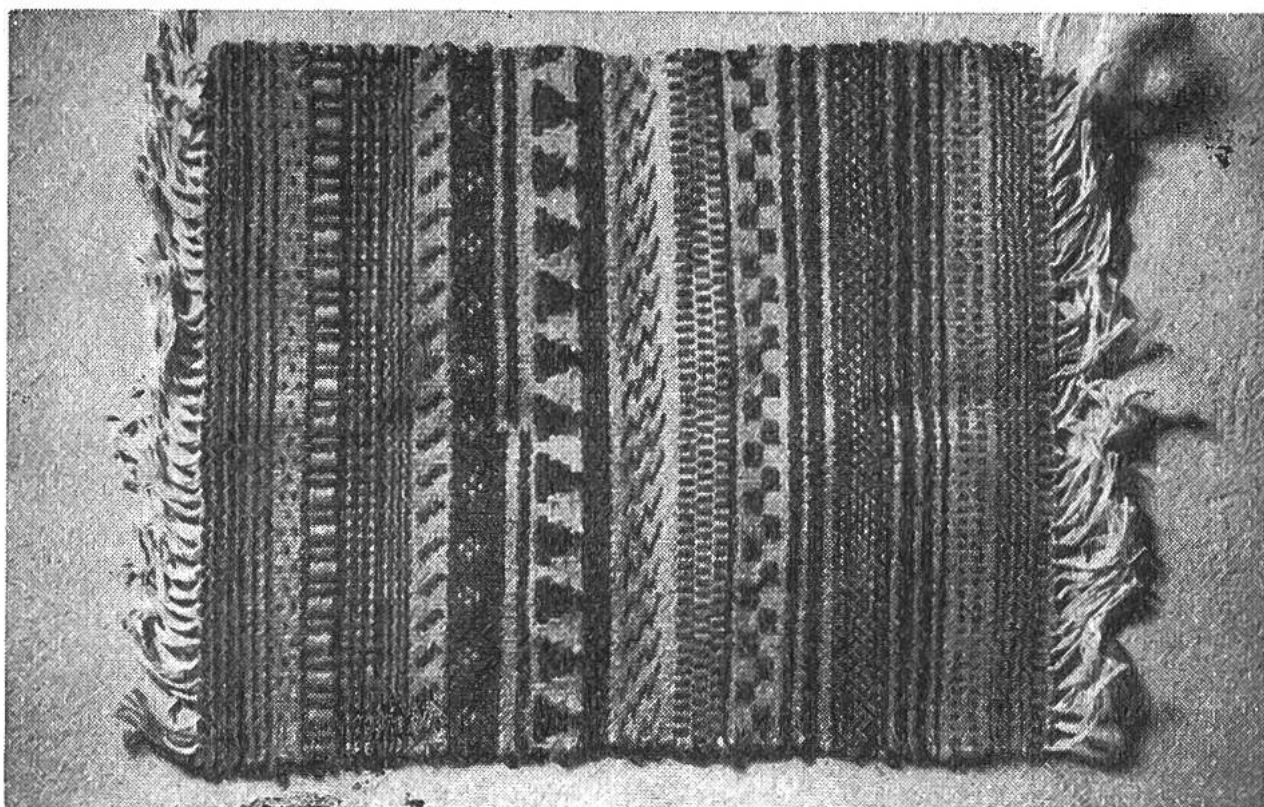


Handgewobene Sachenerfreuen durch ihre persönliche Eigenart u. sind gern gesehene Geschenke. Deckchen, Buchhülle und Tasche aus Bast, Jacke aus Wolle.

sich doch fast unbegrenzte Möglichkeiten, um in Material, Farbe, Musterung abzuwechseln und immer neue Motive nach eigener Wahl zu finden. Das Handweben weckt den Sinn für schönes Farb- und Formempfinden; es wirkt daher geschmackbildend, vermag aber auch wie jede schöpferische Tätigkeit innerlich zu beglücken. Erfreulicherweise wird gerade in der heutigen Zeit dem Handweben wiederum mehr Beachtung geschenkt, obwohl sich auf dem mechanischen Webstuhl alles, vom zartesten Schleier bis zum schwersten Brokat, in vollendeter Technik herstellen lässt.

Was kann alles auf einem Handwebrahmen gewoben werden? Hier einige Beispiele:

Mit Bast: Tischuntersatz für heiße Platten, Deckchen für kleine Tische, Buchhülle, Markt- oder Anhängetasche.



Bettvorlage, als „Musterblätz“ auf dem Handwebrahmen gewoben.

Mit Wolle oder Leinen: Halstuch, Gürtel, Dekorationsstoff für Kissenbezug, Vorhang, Stuhl, kleine Decke für Kinderwagen, Bettvorlage.

Mit Leinen, Hanf oder Schnüren: Restenteppich, Stoff für Liegestuhl, Feldsessel.

Versuch auch du es einmal mit dem schönen alten Handwerk!

KASPERLI-ELEFANT.

Material: Grauer Herrenkleiderstoff, Molton oder Futterleinen, leichter rosaroter Stoff für das Maul.

Kapok oder Watte als Stopfmaterial für den Kopf.

2 Korkzapfen für die Vorderfüsse.

2 kleine dunkle Holz- oder Glasperlen für die Augen.

Verarbeitung: Stoff genau wie auf Schnittmusterbogen angegeben schneiden. Die Nähte sind inbegriffen; diese sind $\frac{1}{2}$ cm tief zu nähen. Alle Zeichen auf den Stoff übertragen!